

N° 02 | 2015

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



HAUSHALT 2015 + KUNSTHAUS VILLA JAUSS + EIN BÜCHERSCHRANK FÜR ALLE
FREIE KRIPPENPLÄTZE + TOURISMUSRAUM IM MUSEUM + FAMILIENKALENDER

Besser sehen! Mehr erleben!

Christian Speiser



Juliane Gräßner
Augenoptikermeisterin

Wir überprüfen Ihre Augen und ermitteln die richtige Sehstärke für Ihre Brillen oder Kontaktlinsen.

Parkplätze direkt vor dem Geschäft, kostenlose Parkplätze rechts neben dem Haus. Von Bus und Bahn 150 m.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



die brillen meile

Am Anger 5 · 87538 Fischen
Telefon: 08326-3868080

www.diebrillenmeile.de



Jeden Freitag von 9.30 bis 11.30 Uhr
KESELFRISCHE
WEISSWÜRSTE!

1 Paar Weißwürste mit Breze,
Senf und kleinem Getränk nur **4,50 €**

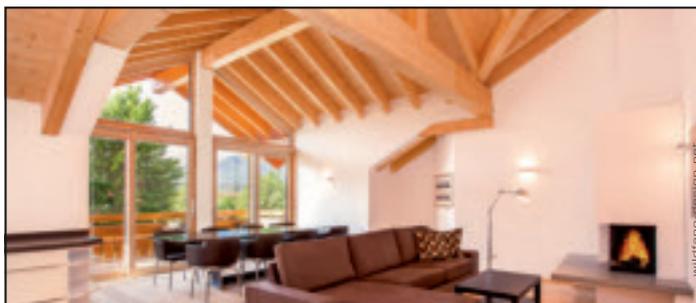


Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de



Sichtbarer Dachstuhl
Doppeldach / Dachreparaturen
Dachisolierung / Schindeldach



87561 Oberstdorf | 083 22 / 39 40

ZIMMEREI

Redaktionsschluss
ist am Freitag,
13. Februar 2015

**Einzelnachhilfe
zu Hause**

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen

ABACUS Tel. 08321/800060
www.abacus-nachhilfe.de



Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

Dres. Ballé/Imgrund/Köberle

Gemeinschaftspraxis für Dialyse und Nephrologie, Apherese
Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,
Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093
Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags,
sonst nach Vereinbarung.

15% Witerrabatt
auf Markisen



metallbau
GÖTTLE

Inh. Wilfried Vogler
Oberstdorf
Im Steinach 7
Telefon (08322) 4893



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



schon wieder Februar, ein Monat im neuen Jahr bereits vorbei. Doch der Winter hängt noch ein bisschen hinterher. Sein Start kam im Dezember später als gewünscht und der erste Schnee war für Pisten und Loipen schwer zu verarbeiten. Zu warm für eine Beschneigung war es auch und dennoch mussten für den Jahreswechsel die Voraussetzungen zu den medienwirksamen Veranstaltungen

der Vierschanzentournee und der Tour de Ski vorbereitet werden. Auch solche Veranstaltungen transportieren unsere hohe Kompetenz als Wintersportort und haben insbesondere durch die Fernsehpräsenz einen bemerkenswerten Werbewert. Dass dies bei einem erneut nicht ganz leichten Winter so hervorragend gelungen ist, ist dem aufopferungsvollen und engagierten Einsatz der vielen unterschiedlichen Helfer rund um Skiclub, SVG, Feuerwehr und anderen Diensten zu verdanken. Hierzu kann man nur großen Respekt aussprechen und nochmals herzlichen Dank sagen. Wir sind als Bergdorf vom Tourismusgeschäft abhängig und gleichzeitig anerkanntes Sportdorf. Dies ist eine hochattraktive Kombination, birgt aber auch ein gewisses Spannungsfeld. So wie wir unsere Langlaufkompetenz über die Tour de Ski transportieren, so benötigen wir in schneeärmeren Winterzeiten die wenigen beschneiten, dann noch vorhandenen Loipen für unsere Gäste. Diese erwarten ein Angebot, das teilweise mit Kalenderterminen kollidiert, an denen Leistungssportveranstaltungen ausgetragen werden sollen. Im Interesse des Tourismus haben wir deswegen die Austragung der Deutschen Skilanglaufmeisterschaften abgesagt. Der Spagat zwischen Tourismus und Sport ist aber Dank des gegenseitigen Verständnisses für die unterschiedlichen Interessenlagen gelungen, so dass wir auch im Verhältnis zu anderen Orten ein sehr gutes Bild über unsere Schneesicherheit als winterliches Bergdorf und leistungsstarkes Sportdorf abgeben konnten. Hierüber können wir uns alle freuen und gleichermaßen stolz sein.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Haushalt 2015
Informationen aus dem Bauamt
Ein Bücherschrank für alle
Funkensontag
Hochwasserschutz Trettach
Fundsachenverwertung
Jumelage 2015
Veranstaltungen
e-Werk-Laden wiedereröffnet
Sperrungen bei Lawinengefahr
- 14 **SCHULE UND SOZIALES**
Freie Plätze in der Kinderkrippe
Beratungsnachmittag
- 14 **KIRCHE UND KULTUR**
Kunsthau Villa Jauss
Evang. Kirchengemeinde
- 15 **VEREINE**
Fasnachtsumzug in Oberstdorf
Gedenktafeln wieder hergestellt
Breitachtaler Theatergruppe
Neuer Tourismusraum im Heimatmuseum
Exquisit-Cup Eiskunstlauf
Ehrung für Toni Geiger
Alpenkonvention – Delegation aus China/Tibet
- 19 **VERSCHIEDENES**
Familienkalender
Notdienste und Hilfsorganisationen
Sitzungstermine
Öffnungszeiten
Hausnummern sichtbar machen
Impressum



INFO:

Was bedeutet?

- **Verwaltungshaushalt**
Alle Einnahmen und Ausgaben des laufenden Betriebes – vergleichbar mit Erträgen und Aufwendungen eines Unternehmens.
- **Vermögenshaushalt**
Investitionshaushalt, Einnahmen und Ausgaben aus Investitionen, Investitionszuschüssen und Tilgungen – vergleichbar mit bilanzierungspflichtigen Maßnahmen eines Unternehmens.
- **Mindestzuführung**
Überschuss des Verwaltungshaushaltes, der an den Vermögenshaushalt zugeführt werden muss, um Schulden planmäßig tilgen zu können.

HAUSHALT 2015

Solide finanzieren, investieren und Schulden abbauen

Den Haushalt für das Jahr 2015 verabschiedete der Markt-gemeinderat in seiner Dezember-Sitzung. Wie schon in den vergangenen vier Jahren wurde der Haushalt vor dem eigentlichen Haushaltsjahr beschlossen. Dies gibt dem Gemeinderat und der Verwaltung eine Planungsmöglichkeit und -sicherheit vor Jahresbeginn. Es besteht von Anfang an Klarheit, welche Projekte im laufenden Jahr erledigt werden sollen.

Haushaltsziele

Die Vorgaben für den diesjährigen Haushalt waren wie in den vergangenen sechs Jahren genau definiert: ein genehmigungsfähiger Haushalt 2015. Dieses Ziel erreichte die Verwaltung in allen kommunalen Haushaltsplänen: im Kernbereich des Marktes und in den drei Eigenbetrieben Gemein-dewerke, Kurbetriebe und Sportstätten Oberstdorf. In fünf Sitzungen von Oktober bis Dezember beriet der Gemeinderat die Pläne 2015. Im Ergebnis liegt ein Haushaltsplan 2015 vor, der die Mindestzuführung (siehe Infokasten) bei Weitem überschreitet. Erstmals können 1.283.600 Euro dem Ver-mögenshaushalt für Investitionen zur Verfügung gestellt werden.

Der Haushalt kommt im Kernbereich der Gemeinde, im Tou-rismus und bei den Gemeindewerken ohne Neuverschuldung aus. Einzig bei den Sportstätten entstehen durch die not-wendige Sanierung der Skiflugschanze vertretbare neue Schulden in Höhe von 437.000 Euro. Im Gesamtbereich des Marktes werden in diesem Jahr die Schulden um voraus-sichtlich 886.000 Euro reduziert; hiermit wird das selbst gesteckte Ziel von 750.000 Euro pro Jahr sogar überschrit-ten. In den Jahren 2008 – 2014 baute die Gemeinde Schul-den in Höhe von rund 11,4 Mio. Euro ab, bis Ende 2015 sind es voraussichtlich 12,3 Mio. Euro.

Investitionen

Der Gemeinderat entschloss sich, nur die absolut notwen-digen und finanzierbaren Investitionen anzugehen. Der Gesamt-betrag der Investitionen beträgt 5,2 Mio. Euro. Im Wesentlichen sind dies der Ausbau der Metzgerstraße, die Sanierung der Birgsauer Straße und von Ortsstraßen sowie des Kanalnetzes, die Neugestaltung des Kurparks West/Fuggerparks und Investitionen in die Breitband-förderung.

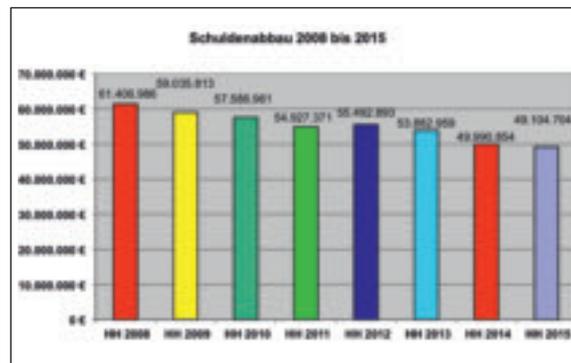
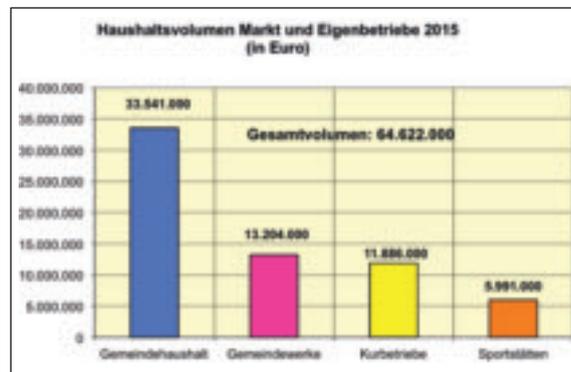
Im Haushalt 2015 verzichtet die Gemeinde bewusst zu Gunsten eines ausgeglichenen Ergebnisses und zur Vermei-dung neuer Schulden auf weitere Investitionen. Hierdurch werden zukünftige Haushalte nicht zusätzlich durch Zins- und Tilgungsleistungen belastet. Auch der diesjährige Haushalt schränkt nicht die finanziellen Möglichkeiten der Zukunft von Oberstdorf ein.

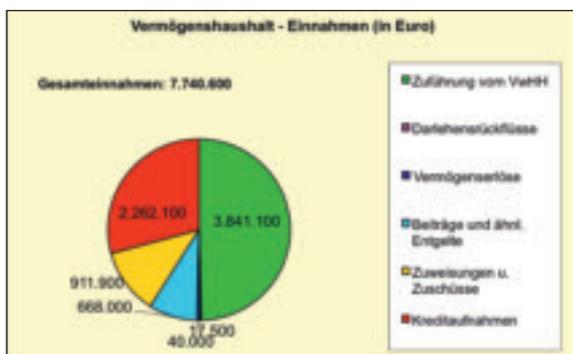
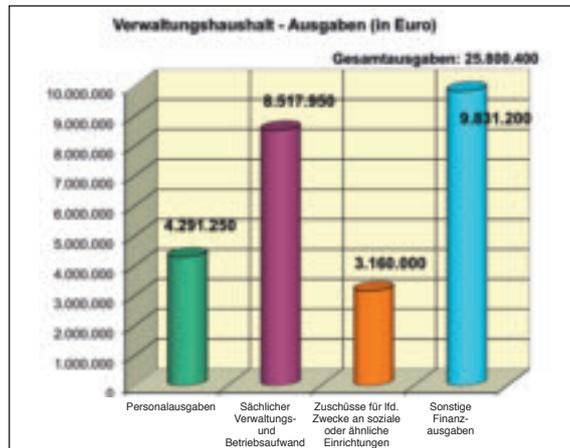
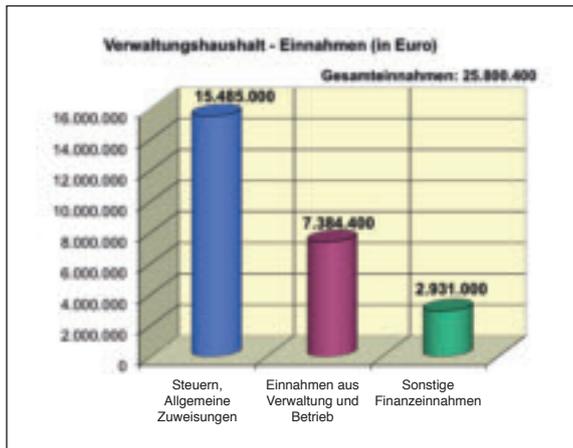
Die finanzielle Lage der Eigenbetriebe des Marktes

Die Ergebnisse der drei Eigenbetriebe schlagen sich im Haus-haltsplan des Marktes im Verwaltungshaushalt nieder. Im Einzelnen weisen die Kurbetriebe einen Verlust von 345.000 Euro und die Sportstätten einen Verlust von 923.000 Euro aus. Die Gemeindewerke können – nach Gewinnabführung der EVO und Verlustübernahme der WVO – nach zehn Jahren wieder selbst einen Gewinn von voraussichtlich 282.000 Euro an den Kernhaushalt der Gemeinde abführen.

Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe 2015

	Erträge	Aufwen-dungen	Verlust (-)/ Gewinn (+)	Vorjahr 2014
	Euro	Euro	Euro	Euro
Gemeinde-werke				
Oberstdorf	12.505.000	12.223.000	+ 282.000	+ 215.000
Kurbetriebe				
Oberstdorf	9.609.000	9.954.000	- 345.000	- 305.000
Sportstätten				
Oberstdorf	2.368.000	3.291.000	- 923.000	- 980.000





Die Haushalte im Einzelnen

Gemeindehaushalt

- Einnahmen**
Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr sind veranschlagt insbesondere bei der Gewerbesteuer in Höhe von 700.000 Euro und beim Einkommenssteueranteil des Staates in Höhe von 200.000 Euro. Der Planansatz der Grundsteuer ist um 30.000 Euro und der Zweitwohnungssteuer um 30.000 Euro erhöht. Die kommunalen Steuerhebesätze bleiben unverändert.
- Ausgaben**
Im Verwaltungshaushalt liegen den wesentlichen Ausgaben folgende Gemeindeaufgaben zugrunde. Diese Ausgaben sind nicht durch einrichtungsspezifische Einnahmen gedeckt und werden aus allgemeinen Steuermitteln finanziert.

Kreisumlage	4.475.000	4.375.300	3.970.500
Gewerbesteuerumlage an Staat	743.100	619.200	601.600
Dorfmanagement für Handel und Gewerbe	83.000	50.000	0

Im Vermögenshaushalt sind folgende wesentlichen Maßnahmen enthalten:

	Ausgabe Euro
- Generalsanierung Gymnasium	100.000
- Allgemeine Straßen- und Brückensanierungen	907.000
- Ausbau Metzgerstraße	1.170.000
- Ausbau Birgsauer Straße	300.000
- Neugestaltung Kurpark West/Fuggerpark	300.000
- Abwasserbeseitigung	585.000
- Investitionszuschuss AOI	250.000
- Breitbandförderung	780.000

	2015 Euro	2014 Euro	2013 Euro
Feuerlöschwesen	260.600	241.200	223.100
Schulen einschließlich Schülerbeförderung	521.300	516.400	480.000
Musikschule	266.200	266.200	261.100
Kindergärten	791.900	762.000	749.100
Jugendheim	20.000	20.000	20.000
Straßen- und Brückenunterhalt	1.410.800	1.252.300	1.296.000
Straßenbeleuchtung	265.000	225.000	265.000
Schneeräumung und Straßenreinigung	1.102.500	1.206.500	1.241.500
Friedhof	275.000	209.000	150.800

Gemeindewerke Oberstdorf

Der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke umfasst die Geschäftsbereiche Verkehrsbetriebe (Ortsbus), Vermietung von Liegenschaften, Verwaltung und Vertrieb sowie Kommunale Dienste (Bauhof). Hieraus ergibt sich ein Gewinn von insgesamt 282.000 Euro.

Die einzelnen Geschäftsbereiche weisen folgende Planergebnisse aus:

• Verkehrsbetriebe	ausgeglichen
• Vermietung von Liegenschaften	Gewinn 33.000 Euro
• Verwaltung und Vertrieb	Gewinn 67.000 Euro
• Kommunale Dienste	ausgeglichen

Darüber hinaus fließen die Ergebnisse der Tochterunternehmen EVO (Gewinn: 350.000 Euro) und WVO (Verlust: 50.000 Euro) in den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke ein. Insgesamt ergibt sich bei den Gemeindewerken ein Gesamtgewinn von 282.000 Euro nach Steuern, der an den Kernhaushalt abgeführt wird.

Kurbetriebe Oberstdorf

Der Wirtschaftsplan der Kurbetriebe basiert auf einer positiven Weiterentwicklung des Tourismus in Oberstdorf. Dem Unternehmenszweck „Förderung des Tourismus in Oberstdorf“ wird wiederum Rechnung getragen:

- Die Zahl der Übernachtungen wird mit 2,41 Mio. Übernachtungen (Plan Vorjahr 2,375 Mio.) kalkuliert. Es werden über 402.000 Gästekünfte erwartet.
- Ausbau der Unternehmensstrategie von Tourismus Oberstdorf mit den vier Motivationsfeldern Bewegung, Erlebnis, Gesundheit und Dorf sowie Aufbau des touristischen Geschäftsfeldes „Gesundheit“ mit Erhöhung der direkten Marketingaufwendungen um 39.000 Euro.
- Sicherstellung des Betriebes der Oberstdorf Therme (+ 40.000 Euro für Instandhaltungen, + 20.000 Euro für Investitionen) bei unverändert 100.000 zu erwartenden Besuchern sowie Entwicklung eines zukünftigen Thermenangebotes für Oberstdorfer Gäste.
- Erlöse
Kurbeitragseinnahmen sind in Höhe von 5.180.000 Euro (Vorjahr 5.075.000 Euro) und Fremdenverkehrsbeitrags-einnahmen mit 2.100.000 Euro (Vorjahr 1.925.000 Euro) angesetzt. Die Umsatzerlöse aus dem Betrieb der Therme betragen 1.144.000 Euro.

Aufwendungen	2015 Euro	2014 Euro
Oberstdorf Haus	1.785.250	1.865.750
Alpenrose Tiefenbach	210.400	217.000
Oberstdorf Therme	2.229.900	2.096.500
Anlagen wie Wanderwege, Loipen, Blumenschmuck	1.451.300	1.493.250
Marketing	1.787.250	1.822.000
Tourist-Informationen/Meldewesen	2.449.150	2.150.250

Im Wirtschaftsplan 2015 sind im Wesentlichen folgende Investitionen vorgesehen:

Oberstdorf Haus	25.000 Euro
Interaktives digitales Informationssystem für Gäste	40.000 Euro
Geschäftsfeld Gesundheit: u. a. Koordinationsparcours	125.000 Euro
Badeanlagen Therme, Moorbad und Freibergsee	80.000 Euro
Ersatzbeschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	116.500 Euro

Sportstätten Oberstdorf

Die Sportstätten Oberstdorf verfolgen durch die Förderung des Sports gemeinnützige Zwecke.

Der Betriebsverlust in Höhe von 923.250 Euro teilt sich auf folgende Bereiche auf:

	2015 Euro	2014 Euro
- Eissportzentrum	369.450	466.250
- Langlauf	117.620	144.500
- Sportinternat	59.750	42.000
- Gebäude Am Faltenbach 31	9.800	11.500
- Veranstaltungen	49.700	70.000
- Allgemeine Sportförderung	307.330	272.000
- Skiflugschanze	Überschuss (+) 9.600	+ 26.250

Die Sanierung der technischen Anlagen des Eissportzentrums hat durch die dadurch erzielten Energieeinsparungen wesentlich zur Ergebnisverbesserung beigetragen.

Folgende Investitionen sind in 2015 im Wirtschaftsplan vorgesehen:

Eislaufzentrum und Sportinternat	339.500 Euro
Außenbereich Loipen und Aufbau Nordisches Zentrum	45.000 Euro
Skiflugschanze, Modernisierung	
Aufzug und Auslaufbande	2.000.000 Euro
Ersatzbeschaffungen Betriebs- und Geschäftsausstattung	146.000 Euro
(davon Traktor Außendienst 100.000 Euro)	

TOURISMUS OBERSTDORF PRÄSENTIERT SICH AUF DER CMT IN STUTTGART



Die weltweit größte Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit fand vom 17. bis zum 25. Januar 2015 in Stuttgart statt. Oberstdorf präsentierte sich dort mit einem eigenen Stand, der in der Halle 8 zu finden war. Über 250.000 Besucher informierten sich an insgesamt neun Tagen über mögliche Urlaubsziele und Neuigkeiten. Allein am ersten Wochenende waren über 72.000 Besucher auf der CMT. Die Messe konnte damit erneut einen Besucherrekord aufstellen. Oberstdorf war beim Messepublikum sehr gefragt. Vor allem Informa-

tionen zum Wandern standen hoch im Kurs. Dabei verteilte Tourismus Oberstdorf etwa 3.000 Wanderjournale, 2.000 Winterjournale und 2.000 Gastgeberverzeichnisse. Dazu kamen noch verschiedene Prospekte der Gastgeber, die das Angebot nutzten, ihre Hausbroschüre über Tourismus Oberstdorf verteilen zu lassen. Die Vertreter von Tourismus Oberstdorf führten unzählige Gespräche am Stand und konnten sicherlich neue Gäste für Oberstdorf gewinnen.

DIE NEUEN GESUNDHEITSANGEBOTE VON TOURISMUS OBERSTDORF

„Stress lass nach – fit für den Alltag“ und „Die zweite Chance – zurück zum Sport“

Nach dem Angebot „Stress lass nach – fit für den Alltag“, das schon im vergangenen Herbst gebucht werden konnte, wird neben diesem Arrangement nun auch noch das Programm „Die zweite Chance – zurück zum Sport“ für die Gäste buchbar sein.

Das Arrangement „Stress lass nach – fit für den Alltag“ verbindet Coaching zur Stressbewältigung mit sportlichen Aktivitäten, Entspannungsübungen und dem ganzheitlichen Kneipp'schen Gesundheitsansatz. Die Teilnehmer werden dabei von erfahrenen Gesundheitsexperten begleitet. Das Programm hilft, die persönliche Widerstandsfähigkeit einzuschätzen und aufzubauen, um kräftezehrendem Stress mit neuer Energie entgegenzutreten. Die Teilnehmer erhalten konkrete Maßnahmen, um dem Stress im Alltag mit mehr innerer Stärke und Gelassenheit begegnen zu können.

Im Arrangement enthalten ist die Teilnahme an fünf Coaching-Einheiten zur Stressbewältigung (Gruppe). Leichte körperliche Aktivität unter Anleitung und Entspannungstraining in der Gruppe, eine geführte Wanderung und eine Massage helfen den Gästen, den Kopf frei zu bekommen. Außerdem werden mit einer Allgäuer Wildkräuterführerin Kräuterprodukte selbst hergestellt. Wie gut Kneipp'sche Güsse und Wickel tun und wie man diese auch zu Hause durchführen kann, zeigt ein Physiotherapeut. Der Vortrag „Der Körper als Spiegel der Seele“ rundet die Woche ab.

An folgenden Terminen ist das Programm buchbar:
19.04. – 26.04. / 26.04. – 03.05. / 03.05. – 10.05. /
10.05. – 17.05. / 17.05. – 24.05.

Die zweite Chance – zurück zum Sport

Dieses Arrangement richtet sich an alle, die nach einer Verletzung oder Operation nicht sicher sind, ob sie ihre Sportart noch ausführen dürfen oder Probleme mit Gelenken oder der Wirbelsäule haben. Die Teilnehmer können bei diesem Angebot den Wiedereinstieg in die Sportarten Skifahren, Snowboarden, Langlauf sowie Bergsteigen und Wandern schaffen. Durch die Abklärung der medizinischen Möglichkeiten mit einem Orthopäden und individuellem Training mit qualifizierten Sportlehrern in Privatkursen wird eine optimale Betreuung gewährleistet. Das fünftägige Programm beinhaltet einen Facharzttermin bei Dr. Peter Kruijer (Facharzt für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Sportmedizin in Oberstdorf), dreimal vormittags individuelles Sporttraining mit einem Privatlehrer, einmal vier Stunden Eintritt in die Oberstdorf Therme sowie eine wohltuende Massage. Auf Wunsch kann ergänzend auch Physiotherapie dazu gebucht werden. Ziel ist es, dass die Teilnehmer nach dieser Woche die Selbstsicherheit gewinnen, den Lieblingssport mit Freude wieder auszuüben. Das Angebot ist je nach Sportart ganzjährig buchbar (außer Hochsaisonzeiten). Nähere Informationen stehen unter www.oberstdorf.de/erholung/gesundheits/die-zweite-chance-zurueck-zum-sport.



BARRIEREFREIE BERATUNG BEI TOURISMUS OBERSTDORF

In der Tourist-Information im Oberstdorf Haus befindet sich neben einem mobilen Ringschleifensystem nun auch ein barrierefreier Beratungs-Schalter.

Das mobile Ringschleifensystem, das vor allem für Personen mit Hörgeräten die Beratung verbessert, wird zwischen den Gesprächspartnern positioniert. Das Gerät nimmt den Schall über ein eingebautes Mikrofon bzw. externes Mikrofon auf und überträgt entsprechende Induktiv-Signale auf die integrierte Ringschleife. Diese werden von Hörgeräten empfangen (Hörgeräte auf die Position „T“ oder „MT“ stellen). So werden die Nebengeräusche minimiert und die Qualität der Beratung verbessert. Alle Personen, die dieses Gerät in Anspruch nehmen möchten, finden den damit ausgerüsteten Beratungsplatz im hinteren Teil der Touristinformation im Oberstdorf Haus sowie am Bahnhof. Der Schalter ist mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet. Gäste, die einen Rollstuhl nutzen, können am barrierefreien Schalter im Oberstdorf Haus von den Mitarbeitern der Tourist-Information nun auf Augenhöhe bedient werden. Der Schalter ist mit dem Rollstuhl frei zugänglich und erleichtert die Beratung. Dieser Schalter ist ebenfalls mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet.



Barrierefreier Beratungs-Schalter





INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT

Baumaßnahmen 2015

Die Kommunalen Dienste Oberstdorf stellten bei der Bürgerversammlung im November 2014 die in 2015 geplanten Baumaßnahmen vor. In der Hauptsache handelt es sich dabei um folgende Projekte:

- Spielplatz Faltenbach;
Erweiterung der Spielgeräte
- Fahrbahnsanierung Birgsauer Straße;
Zimmeroybrücke bis Skiflugschanze
- Abwasseranlage Jauchen und Reute;
Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen
mit Straßenwiederherstellung;
Bauabschnitt Zufahrt Allgäuer Bergbad
- Sachsenweg;
Erneuerung der Straße mit Neugestaltung
- Bauabschnitt Metzgerstraße;
Erneuerung der Ver- und Entsorgungsleitungen
mit Straßenneugestaltung
- Brücke Oberer Renksteg;
Erneuerung Fundamente und Sanierung
der Holzkonstruktion
- Abwasseranlage Oberstdorf – Kanalsanierungsgebiet
Kernort;
2. Bauabschnitt Sanierungsgebiet:
Planung Winter 2014/2015

- Abwasseranlage Oberstdorf – Kanalsanierungskonzept
Tiefenbach;
Sanierung Schadensklassen 0–2, Laufzeit ca. 5 Jahre,
Investition 100.000 Euro pro Jahr
Ergebnis: – hohe Fremdwasserzuläufe
– teilweise nur in offener Bauweise
zu sanieren
- Abwasseranlage Trettachtal;
Anschlussleitung OT Spielmannsau
- Abwasseranlage Trettachtal;
Anschlussleitung Kemptner Hütte
- Hochwasserschutz Trettach 1. BA 2015;
Investition Wasserwirtschaftsamt Kempten gesamt
ca. 6 Millionen Euro
Beteiligungshöhe Markt Oberstdorf 30 Prozent,
Bauzeit ca. 3 Jahre
– Hochwassersicherer Umbau Mühlenwehr
– 1. Bauabschnitt Bereich Rubinger Straße
– 1. Bauabschnitt Bereich Am Bannholz

Für diese und weitere kleinere Projekte ist im Haushalt des Marktes Oberstdorf eine Summe von 7.362.000 Euro vorgesehen.

Für Unterhalt von Straßen, Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen, Brücken, Abwasseranlagen, Brunnen, Gewässern und Spielplätzen usw. sind 1.617.000 Euro eingeplant.

EIN BÜCHERSCHRANK FÜR ALLE

Auf Initiative der Oberstdorfer Grünen steht seit Anfang Dezember im Oberstdorf Haus ein öffentlicher Bücherschrank. Das Prinzip ist einfach: Leseratten können hier ihre gelesenen Bücher einstellen und kostenlos andere Bücher mitnehmen. Die Idee hatten die Grünen, nachdem sie in anderen Gemeinden solche Büchertauschschränke gesehen hatten. Der Ortsverband hat auch für das Regal und die Erstausrüstung mit Lesematerial gesorgt.

Für die Gemeinderätin und Ortssprecherin Bergith Horn-

bacher-Burgstaller „ein ökologisches wie auch soziales Projekt“: „Bücher landen nicht nur nach ein- oder zweimal Lesen im Müll. Und Menschen, die sich nicht so oft neue Bücher leisten können, kommen kostenlos an Lesestoff.“ Die Grünen freuen sich, dass Tourismus Oberstdorf dafür einen gut einsehbaren Platz, direkt an der Treppe der Lesecke, bereitgestellt hat.

Tourismusedirektorin Heidi Thaumiller bedankte sich bei den Initiatoren und sieht in dem Angebot auch einen Mehrwert für den Tourismus. „Ich hoffe, dass das Angebot rege genutzt wird und freue mich, dass sich Gäste und Einheimische hier mit hochwertiger Literatur eindecken können“, so Thaumiller. Sie wurde selbst gleich fündig und nahm ein Buch, das sie interessierte, mit nach Hause. Auch Betriebsleiter Matthias Adam sieht in dem Bücherschrank „eine deutliche Aufwertung des Angebotes im Oberstdorf Haus – und das dazu noch kostenlos“.

Obwohl das Angebot noch kaum bekannt ist, zeigen die ersten Erfahrungen, dass schon ein reger Austausch stattfindet. „Jeden Tag stehen neue Bücher im Regal und ein paar von den alten sind weg“, stellte Hornbacher-Burgstaller fest. Die Grünen gehen davon aus, dass der Bücherschrank in den kommenden Monaten gut angenommen und als Tauschbörse kräftig genutzt wird. Momentan ist das Ganze noch in der Probephase. Bei Bedarf kann noch ein zusätzliches Regal aufgestellt werden.



Tourismusedirektorin Heidi Thaumiller, Betriebsleiter Matthias Adam und Gemeinderätin Bergith Hornbacher-Burgstaller

ANMELDUNG VON FUNKENFEUER

Funken-Sonntag am 22. Februar 2015

Pünktlich zum Beginn der Fastenzeit erleuchten Funkenfeuer an vielen exponierten Stellen um Oberstdorf den Nachthimmel.

Der Markt Oberstdorf und die Feuerwehr bitten alle Personen und Vereine, die ein Funkenfeuer im Gemeindegebiet entzünden möchten, dies vorher rechtzeitig beim Ordnungsamt,

Bahnhofplatz 3 in Oberstdorf persönlich oder telefonisch anzumelden.

Kontakt: Telefon 08322/700-753 oder 700-754.

Bei Anmeldung erhalten alle Veranstalter von Funkenfeuern ein Infoblatt mit den erforderlichen Brandschutzauflagen.



HOCHWASSERSCHUTZ TRETTACH

Wasserwirtschaftsamt Kempten begann mit den Arbeiten

Das Wasserwirtschaftsamt begann noch im Januar entlang der Trettach mit Ausholungsarbeiten. Diese Arbeiten sind die ersten Vorbereitungsmaßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzprojekts für den gesamten Ortsbereich. Die Ausholungen finden im Bereich der Rubinger Straße bis auf Höhe des Wohnmobilstellplatzes Rubi-Camp an beiden

Ufern statt. Die mit den Behörden abgestimmten Maßnahmen müssen wegen naturschutzfachlicher Bestimmungen in die Wintermonate vorgezogen werden. Parallel hierzu werden die Detailplanungen für die Bauausführung in diesen Bereichen weiter vorangetrieben. Die Bauarbeiten beginnen im Herbst 2015.



EIN DORF IM SPIEGEL

SEINER ZEIT

Oberstdorf 1918 – 1952



Nebelhornbahn – Blick ins Tal

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel, im Oberstdorf Lädlele und beim Markt Oberstdorf zum Preis von 39 Euro zu erwerben. Ebenso erhältlich sind die Ausgaben 1 bis 4.

FUNDSACHENVERWERTUNG

Ein hochwertiges Mountainbike Marke „Cube“ – MPH Hanzz

- Voll gefedert
- Scheibenbremsen
- 27 Gänge
- Neupreis ca. 2.000 Euro
- Guter Zustand

wird gegen Höchstgebot abgegeben.

Angebote mit einem **festen Euro-Betrag** bitte bis 19. Februar, 10 Uhr, im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Mountainbike“ an:

Markt Oberstdorf, Fundamt

Bahnhofplatz 3, 87561 Oberstdorf

Das Fahrrad kann dort besichtigt werden von Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Bietter müssen volljährig sein oder die schriftliche Zustimmung der erziehungsberechtigten Person mit vorlegen.

Die **Angebotseröffnung** ist am **19. Februar um 11 Uhr beim Fundamt**.

Der Angebotspreis ist am Tag der Angebotseröffnung bei Abholung des Fahrrades in bar zu entrichten. Der Erlös geht zu Gunsten der Oberstdorfer Kindergärten.



KLEINE GESCHICHTEN ZU DEUTSCH-FRANZÖSISCHEN EIGENARTEN

45 Jahre deutsch-französische Partnerschaft



LE CHIFFON DE BARRAGE

Stellen Sie sich einmal die Ratlosigkeit eines deutschen Spaziergängers vor, der auf seinen Streifzügen durch Paris diese seltsamen Rollen entdeckt, welche in unregelmäßigen Abständen am Straßenrand liegen. Eine Art Wurst, stets von ungefähr gleicher Länge, achtzig Zentimeter, fest geschnürt wie ein Sonntagsbraten.

Teppiche für Hunde, mutmaßt man, oder Tritthilfen für Fußgänger bei Schneewetter, Abstandsmarkierer zwischen parkenden Autos oder Zugluft-Stopper für Haustür-Ritzen. Andere munkeln, es seien verendende Nacktschnecken, die auf der Suche nach Luft und Licht aus der Kanalisation gekrochen kommen ...

Aber nein, diese handgearbeiteten kleinen Kunstwerke sind eine Kreation aus den Werkstätten der Pariser Straßenreini-

gung, von denen jede ihre eigene Schnürtechnik hat. In der Tat fangen die Rinnsteine in Frankreich nämlich nicht nur das Regenwasser auf, sondern sie dienen auch der Straßen- und Bürgersteigreinerung. Mit diesen praktischen Rollen aus altem Teppich oder aus Lumpen, die sorgfältig zusammengeschnürt werden, kann man das Wasser leiten und es nach rechts oder links lenken, um bequemer den Rinnstein fegen zu können. Eine wunderbar einfache Antwort auf ein Alltagsproblem, ganz ohne technisches Brimborium. Die Straßenkehrer, die sie herstellen, nennen sie chiffons de barrage – Wasserstaulumpen. Quelle: Karambolage

Für das Jubiläumfest 2015 lädt Oberstdorf vom 14. bis 16. Mai zu einem bunten Familienfest ein. Die Oberstdorfer machen sich im Oktober auf den Weg nach Megève.

VERANSTALTUNGEN



Oberstdorfer Winterfest

Am 6. und 7. Februar ab 18 Uhr im Kurpark
Live-Band: Sound Celebration, 6. Februar, 19.30 Uhr
Live-Band: Dixi Cash, 7. Februar, 19.30 Uhr

Konzerte der Musikkapelle Oberstdorf

8. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus
22. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Vorträge von Thomas DünBer

Allgäuer Kletter-Schmankerln 10. Februar
Lofoten/Norwegen 17. Februar
Patagonien 2014 24. Februar
Jeweils 19.30 Uhr, Oberstdorf Haus,
Karten an der Abendkasse

Wanderung durch die Oberstdorfer Täler

Film von Gerhard Soellinger
23. Februar, 20 Uhr, Oberstdorf Haus,
Karten an der Abendkasse

Kinderfasching

Indianer und Clowns, Prinzessinnen und Hexen, auf geht's zur Kinderfastnacht. Alle Kinder und ihre Eltern sind herzlich eingeladen. Eine Riesengaudi mit vielen tollen Spielen. DJ Andy sorgt für beste Stimmung mit fetziger Musik und den Lieblingshits der Kids. Dieses Jahr mit großer Party-Hüpfburg und riesiger Clownrutsche. Keine Anmeldung erforderlich. Veranstaltung ohne Betreuung durch unsere Kinderhostessen. Eintritt: 4 Euro Erwachsene (inkl. Gutschein für 2 Euro Ermäßigung in der Oberstdorf Therme) 2 Elfengroschen pro Kind
14. Februar, 14.30 bis 17 Uhr, Oberstdorf Haus

Spieltrieb – das neue Bühnenprogramm von Chris Boettcher

Was spielen wir Menschen nicht alles?

- Wir spielen Fußball
- wir spielen Doktor
- wir spielen Gott
- wir spielen Krieg
- wir spielen mit Geld
- wir spielen uns auf
- und manchmal sogar den Orgasmus vor.
- Wir spielen um unser Leben.

Und setzen manchmal alles aufs Spiel.

Der Spieltrieb steckt einfach in uns allen, vom Promi bis zum Papst. Chris Boettcher – bekannt als Stimme von Lothar & Franz, Jogi Löw u.v.a. und als bayerischer Hitlieferant (10 Meter geh', Bockfotznsgicht) – lebt in diesem Programm wieder mal hemmungslos seinen eigenen Spieltrieb aus: musikalisch, parodistisch, wortwitzig, wortgewaltig! Spielen Sie mit! 26. Februar 2015, 20 Uhr, Oberstdorf Haus. Karten bei Tourismus Oberstdorf, Tel. 08322/700-290



E-WERK-LADEN NACH UMBAU WIEDERERÖFFNET

Frisches Design und Schnäppchen locken zur Neueröffnung

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen im Dezember feierte die Energieversorgung Oberstdorf am 5. Januar die Neu-



Frisches Design im e-Werk-Laden

eröffnung des e-Werk-Ladens. Der Elektroartikel-Spezialist für Haushalt und Gewerbe präsentiert sich ab sofort in einem gänzlich neuen Erscheinungsbild und hielt zur Neueröffnung einige Sonderangebote bereit.

Im Zuge der Umbaumaßnahmen erhielt der Laden in der Nebelhornstraße 51–53 neben einem neuen Design erstmals einen eigenen Namen sowie ein eigenes Logo. In naher Zukunft werden auch die Fahrzeuge der Installationsabteilung in neuem Design auf Oberstdorfs Straßen unterwegs sein. Der e-Werk-Laden, der als ältestes Elektrofachgeschäft mit Installation in Oberstdorf übrigens bereits seit 1919 besteht, präsentiert sich nun frischer und zeitgemäßer.

Kontakt:

Energieversorgung Oberstdorf GmbH

e-Werk-Laden

Nebelhornstraße 51–53, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/9110



SPERRUNGEN BEI LAWINENGEFAHR

Lawinenkommissionen in Oberstdorf

Bei akuter Lawinengefahr hat der Markt Oberstdorf die Befugnis und die Verpflichtung, die Benutzung bestimmter Straßen, Wege, Skipisten oder Loipen für jedermann zu verbieten. Dabei stützt sich die Gemeinde auf eine fachkundige und objektive Beratung bei der Beurteilung der örtlichen Lawinensituation durch die Lawinenkommissionen.

In der Gemeinde Oberstdorf werden im Winter 76 km Pisten, 75 Loipenkilometer, mehr als 140 km Winterwanderwege und eine Vielzahl öffentlicher Straßen gesichert. Dabei bewerten die örtlichen Lawinenkommissionen die vorherrschende Schnee-, Wetter- und Lawinenlage ständig und reagieren gegebenenfalls schnell auf eine Änderung der Situation. Wegen dieses immens großen Beurteilungsbereichs, dem größten aller Lawinenkommissionen in Bayern, gibt es in Oberstdorf auch drei Gremien: für das Skigebiet Nebelhorn, für das Skigebiet Fellhorn und für die Oberstdorfer Täler und das Skigebiet Söllereck.

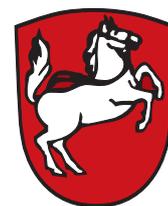
Diese Lawinenkommissionen beraten die Sicherheitsbehörden Gemeinde und Landratsamt. Die Mitglieder treten regelmäßig bei Bedarf zusammen, beurteilen die aktuelle Wetter-, Schneedecken- und Lawinensituation und leiten daraus entsprechende Empfehlungen für Lawinensicherungsmaßnahmen, z. B. Sperrungen von Straßen und Skiabfahrten oder künstliche Lawinenauslösungen, ab. Auch die Aufhebung von Sperrungen beruht auf einer Lagebeurteilung durch die örtlichen Lawinenkommissionen. Die ehrenamtlichen Lawinenkommissionen in Oberstdorf bestehen aus ortskundigen, bergerfahrenen und ständig erreichbaren Mitgliedern. Sie sind auf Grund ihrer speziellen Kenntnisse und entsprechender Ausbildung in besonderem Maße geeignet, drohende Lawinengefahren zu erkennen und zu beurteilen. Dabei bemühen sich die Mitglieder, Sperrungen nur im absolut notwendigen Umfang zu empfehlen. Unterstützend sind die

Kommissionen auch bei Lawinensprengungen tätig. Dadurch können die betroffenen Bereiche oftmals schnell wieder freigegeben werden.

Nicht nur große Neuschneemengen oder ein starker Temperaturanstieg haben einen wesentlichen Einfluss auf die Lawinengefahr, eine Vielzahl von Faktoren spielt hier zusammen. Die Entscheidungen der Kommissionen sind für Unkundige häufig nicht ohne Weiteres nachvollziehbar. Daher kommt es immer wieder vor, dass die mit großer Sorgfalt eingerichteten Sperrungen missachtet werden. Das ist nicht nur eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit, derart unvernünftige Personen bringen sich selbst und andere in Lebensgefahr. Hier entsteht der Eindruck, die Sperrung müsse nicht ernst genommen werden. Dessen sollten sich gerade diejenigen bewusst sein, die die Örtlichkeiten kennen, die wissen, in welchen Abschnitten eines gesperrten Bereichs die Gefahr am größten ist und die dann genau diese Stellen meiden. Unsere Gäste haben diese Kenntnisse nicht und halten sich dann möglicherweise genau im Gefahrenbereich auf.

Auch Lawinensprengungen können nur dann ausgeführt werden, wenn gewährleistet ist, dass sich in dem gesperrten Bereich tatsächlich niemand aufhält. Mit hohem Personalaufwand sichern deshalb Posten die Zugänge ab. Führen aber bereits Fuß- oder Fahrspuren in den Bereich, kann die Sprengung nicht durchgeführt werden.

Der Markt Oberstdorf appelliert deshalb an alle Bürgerinnen und Bürger, sich ihrer Verantwortung und ihrer Vorbildfunktion bewusst zu sein und angeordnete Sperrungen wegen Lawinengefahr konsequent zu beachten. Auch, wenn das für den Einzelnen möglicherweise mit Einschränkungen oder Belastungen verbunden ist.



FRAU & BERUF

Beratungen am 13. Februar und 9. März



Jede berufliche Veränderung wirft Fragen auf, die geklärt werden müssen. Eine Einzelberatung kann ausreichend sein, manchmal ist eine längere Begleitung notwendig. Das Koordinationsbüro „Frau & Beruf“, das es seit 1997 gibt, wird von den drei Gleichstellungsstellen der Stadt Kempten, der Landkreise Oberallgäu und Ostallgäu getragen und durch europäische, bayerische und regionale Förderprogramme

mitfinanziert. Die Einzelberatungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich.

Auskünfte und Terminvereinbarungen erteilt die Gleichstellungsstelle im Landratsamt Oberallgäu, Tel. 08321/612-554, vormittags.

Weitere Informationen unter www.oberallgaeu.org/gleichstellung.

QUALIFIZIERUNGSKURS FÜR TAGESMÜTTER UND -VÄTER

Mit der Neuregelung der Kindertagespflege seit 2006 wurde die Kindertagespflege als eine gleichwertige Betreuungsform neben den Einrichtungen Krippe, Kindergarten und Hort für Kinder von 0 bis 14 Jahren geschaffen. Damit es nicht nur rechtlich, sondern auch tatsächlich zu einer Wahlmöglichkeit für Eltern kommen kann, braucht es engagierte Frauen und Männer, die sich dieser wertvollen und erfüllenden Aufgabe stellen wollen.

Die Jugendämter Kempten und Oberallgäu bieten gemeinsam zweimal im Jahr einen Qualifizierungskurs für alle Interessierten an, der die Basis für eine gute, verantwortliche und partnerschaftliche Kinderbetreuung und -erziehung der Tagesmütter bzw. -väter zusammen mit den Erziehungs-

berechtigten legen soll.

Nähere Informationen zum Thema Kindertagespflege gibt es unter www.tagesmuetter-oberallgaeu.de. Hier finden Sie auch das Angebot an Tagesmüttern sowie die Ausschreibung zum nächsten Kurs mit den genauen Kursterminen und der Kursanmeldung:

Qualifizierung für Tagespflegemütter und -väter
Basisqualifizierung – Kompaktausbildung in 16 Lernmodulen
Kursbeginn am 13. April 2015
Anmeldeschluss 13. März 2015

Für weitere Auskünfte stehen
Katrin Högner, Tel. 08321/612-270, und
Andreas Lammel, Tel. 08321/612-279, zur Verfügung.

SORGENFREI INS EIGENHEIM

Landratsamt Oberallgäu verhilft zu zinsverbilligten Darlehen und Zuschüssen

Sorgenfrei ins Eigenheim: Nach diesem Motto unterstützt der Freistaat insbesondere junge Familien beim Bau oder Kauf eines Hauses bzw. einer Eigentumswohnung. Damit Interessenten zinslose und zinsverbilligte Darlehen sowie Zuschüsse (Kinderzuschläge) aus dem Bayerischen Wohnungsbauprogramm individuell ausschöpfen können, stehen die Mitarbeiter der Wohnungsbauförderung im Landratsamt Oberallgäu für ein persönliches Beratungsgespräch bereit. Der Service ist kostenlos. Im vergangenen Jahr verhalf das Team der örtlichen Bewilligungsstelle rund 80 Bauherren und Immobilienerwerbern aus dem Landkreis zu einer Fördersumme von über sechs Millionen Euro.

Wer wird gefördert? Entsprechend der Haushaltsgröße richtet sich das Förderangebot nach bestimmten Einkommensgrenzen. Antragsberechtigten gewährt die Bayerische Landesbodenkreditanstalt (BayernLabo) ein zinsgünstiges Darlehen zur Finanzierung der Immobilie. Familien mit Kindern erhalten zudem einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 2.500 Euro pro Kind. Dieser wird auch bereits während der Schwangerschaft gewährt.

Was wird gefördert? Gefördert werden Bau von Wohnraum (Neubau, Gebäudeänderung und -erweiterung), Erwerb von neu geschaffenem Wohnraum (Ersterwerb) und Erwerb von vorhandenem Wohnraum (Zweiterwerb).

Wann und wo wird der Förderantrag gestellt? Das Darlehen muss rechtzeitig vor Baubeginn oder Kaufvertrags-

abschluss beim Landratsamt gestellt werden. In der Abteilung Wohnungsbauförderung erhalten die Interessenten alle erforderlichen Formulare sowie weitere Auskünfte. Die Mitarbeiter überprüfen jeden Förderantrag individuell und entscheiden darüber, ob dem Antrag stattgegeben wird.

Was wird überprüft? Wichtig bei der Eigenheimfinanzierung ist, dass sich die Familien die laufenden monatlichen Kosten und anfallenden Zinsen auch leisten können. Darum prüfen das Landratsamt sowie die BayernLabo die Einkommens- und Vermögensverhältnisse jedes Antragstellers, bevor eine staatliche Förderung bewilligt wird. Zudem muss eine bestimmte Eigenkapitalquote nachgewiesen werden können.

Welche Unterlagen sind zur Berechnung notwendig? Benötigt werden Kopien der Gehaltsabrechnungen der vergangenen zwölf Monate (bei Selbstständigen die beiden letzten Jahresabschlüsse) sowie Nachweise über Sparguthaben und/oder aus eigenen Mitteln erworbene Grundstücke sowie im Einzelfall weitere Bonitätsunterlagen.

Kontakt:

Wohnungsbauförderung im Landratsamt
Markus Hochstatter
Oberallgäuer Platz 2, 87527 Sonthofen, Tel. 08321/612-478
markus.hochstatter@lra-oa.bayern.de
Internet: www.bayernlabo.de/foerderinstitut/privatpersonen/foerderprogramme

ZUSCHUSS FÜR PERSÖNLICHEN SCHULBEDARF

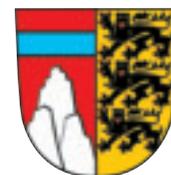
Anträge bis spätestens 28. Februar 2015 einreichen

Kinder und Jugendliche haben einen Anspruch auf einen Zuschuss nach dem Bildungs- und Teilhabepaket zum persönlichen Schulbedarf. Auch zu Beginn des 2. Schulhalbjahres sollen beispielsweise Ausgaben für die Beschaffung von Schreib-, Rechen- und Zeichenmaterialien abgedeckt werden. Aktuell gibt es zum 1. Februar einen einmaligen Betrag in Höhe von 30 Euro. Der Schulbedarf wird als Geldleistung direkt an die Eltern bzw. Schüler ausgezahlt. Anspruchsberechtigt sind Kinder aus Familien, die Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld, Sozialhilfe, einen Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) oder Wohngeld beziehen. Bezieher von ALG II-Leistungen oder Sozialhilfeleistungen bekommen diese Leistung automatisch

durch das Jobcenter bzw. das Sozialamt gezahlt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Im Gegensatz dazu müssen Bezieher von Wohngeld oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz (BKGG) für jedes Kind rechtzeitig einen gesonderten Antrag stellen! Die Anträge sollen bis spätestens 28. Februar 2015 eingereicht werden.

Die Anträge auf Bildungs- und Teilhabeleistungen gibt es beim Landratsamt Oberallgäu, bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen im Landkreis oder im Internet unter www.oberallgaeu.org/btl. Weitere Auskünfte erteilt im Landratsamt Oberallgäu das Team für Bildungs- und Teilhabeleistungen unter Tel. 08321/612-140 bzw. -141.



MIKROZENSUS 2015

Interviewer bitten um Auskunft

Seit Januar 2015 wird im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt.

Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Krankenversicherung befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet.

Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2015 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung



ZU HAUSE DAHEIM – WOHNKONZEPTE IM ALTER

Kampagne des Bayerischen Sozialministeriums

Vom 1. bis 10. Mai veranstaltet das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration eine Aktionswoche „Zu Hause daheim“. Es schließen sich bayernweit zahlreiche Veranstaltungen an. Ziel ist es, die Vielfalt

der Möglichkeiten für das Leben zu Hause und das Leben wie zu Hause noch bekannter zu machen. Mehr Informationen finden Sie unter: www.zukunftsmministerium.bayern.de oder www.zu-hause-daheim.bayern.de.



Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

ENERGIETIPP

Thermostate erhöhen den Wohnkomfort und helfen, Energie zu sparen. Sie sorgen dafür, dass die gewünschte Raumtemperatur entsprechend der Einstellung am Heizkörper oder an der Flächenheizung erzielt und Energie erst dann wieder verbraucht wird, wenn die Temperatur gesunken ist. Wo Thermostatventil-Köpfe fehlen oder beschädigt sind, sollten diese erneuert werden, da sonst der Heizenergieverbrauch spürbar steigt. Es empfiehlt sich daher, installierte Thermostatventil-Köpfe von Zeit zu

Zeit auf ihre Funktionstüchtigkeit hin zu prüfen. Letztere ist gewährleistet, wenn je nach Einstellung die dazu passende Temperatur erreicht wird. Stufe 3 entspricht im Regelfall 20 Grad Celsius. Möchte man nur jene Räume heizen, die zu bestimmten Zeiten auch genutzt werden, ist dies mit modernen Reglern mit Zeitprogramm (programmierbarer Thermostat) möglich.

Quelle: eza! Energie- & Umweltzentrum Allgäu, www.eza-allgaeu.de

FREIE KRIPPENPLÄTZE

In der Kinderkrippe Sonnenschein sind für das kommende Krippenjahr, September 2015 bis August 2016, Plätze frei. Die eingruppige pädagogische Einrichtung mit zwölf Krippenplätzen für Kinder von sechs Monaten bis drei Jahren, wird geleitet von der staatlich anerkannten Erzieherin Jessica Sturm.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Kinderkrippe Sonnenschein,
Im Steinach 1, 87561 Oberstdorf,
Tel. 08322/940519,
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr

BERATUNGSNACHMITTAG FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige bzw. gesetzliche Vertreter am Donnerstag, 26. Februar, von 14 bis 16 Uhr im sozialen Bürgerbüro in Oberstdorf, Bahnhofplatz 3.

Keine Terminvereinbarung erforderlich.
Veranstalter: Impulse-Bürgerservice gGmbH,
Schwalbenweg 63 – 65, 87439 Kempten,
Tel. 0831/59113-95

KUNSTHAUS VILLA JAUSS



Kunst aus Japan, China, Persien, aus Nord- und Südeuropa – von der Antike bis heute –
100 Jahre Sammlung Dr. Wilhelm Maul
Ausstellung bis 22. Februar
Führungen: 11. und 22. Februar, jeweils 15 Uhr

Musikalische Welt- und Zeitreise
mit Sebastian Riescher und Henryk Brzoza
7. Februar, 20 Uhr
Henryk Brzoza: Akkordeon

Sebastian Riescher: Alt- und Sopransaxophon, Klarinette, Akkordeon
Henry Brzoza und Sebastian Riescher nehmen ihr Publikum mit auf eine musikalische Welt- und Zeitreise. Es werden abenteuerliche Brücken geschlagen von Vivaldi zu Gershwin, von Mozart zu Piazzolla, von der Klassik zum Jazz, vom Tango zum Blues, von Russland nach Israel, von Frankreich in die USA, vom Klassiker zur Eigenkomposition.

Informationen: Kunsthaus Villa Jauss, Fuggerstraße 7, 87561 Oberstdorf, www.villa-jauss.de

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Begreift ihr meine Liebe? – Einladung zum Weltgebetstag

Der konfessionsverbindende Weltgebetstag mit seinem besonders gestalteten Gottesdienst ermuntert uns dazu, Kirche immer wieder neu als lebendige und fürsorgende Gemeinschaft zu (er)leben. Dabei leitet uns die Frage, was Gottes Liebe für uns und unsere Gemeinschaft bedeutet – sei es weltweit oder vor unserer Haustür!

Nach dem Gottesdienst pflegen wir noch ein geselliges Miteinander auf der Empore unserer Kirche. Ein herzliches Willkommen allen Glaubensgeschwistern in ökumenischer Verbundenheit am Freitag, 6. März, um 19 Uhr in der Christuskirche.

Benefizkonzert zugunsten des Gemeindehausneubaus
„Solo, Duett, Quartett“ mit Heike Glinka, Stefan Heidweiler, und Katharina Pohl an der Orgel.



Der Eintritt ist frei, über Spenden freut sich die evangelische Kirchengemeinde.
Sonntag, 8. Februar, 17 Uhr, in der Christuskirche

Literaturgottesdienst „Überall ist Wunderland“

Den etwas anderen Literaturgottesdienst mit lustig-verspielten, aber auch traurig-berührenden Gedichten von Joachim Ringelnatz gestaltet Pfarrer Helmut Klaubert. Anschließend lädt die Kirchengemeinde gerne noch zum Kirchenkaffee ein.
Sonntag, 15. Februar, 10 Uhr, in der Christuskirche

... und wieder ein Kunterbunter Kindertreff!

Spielen, interessante Geschichten hören, spannende Entdeckungen machen, miteinander feiern und essen – das ist der Kunterbunte Kindertreff („KubuKi“). Er ist gedacht für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

Das nächste Mal findet er statt am Samstag, 28. Februar, 10 bis 14 Uhr, in der Christuskirche.

In der letzten halben Stunde sind auch die Erwachsenen herzlich willkommen.

Für Materialien und Mittagessen bittet die evangelische Kirchengemeinde um einen Beitrag in Höhe von drei Euro.

FASCHING IN TIEFENBACH

Kinderfasching

Herzlich willkommen zum Kinderfasching am Freitag, 6. Februar, im Gasthaus Alpenrose. Ab 14.30 Uhr können die Kinder sich bei Faschingsspielen vergnügen, Kuchen oder



Krapfen essen und gespannt sein auf das Faschingstheater. Das lustige Treiben geht bis 17.30 Uhr – holladijo!

Faschingsfete für Teenies

Ebenfalls am 6. Februar, 19 bis 22 Uhr, gibt es eine Fasnachtsfete für Teenies von 10 bis 15 Jahren im Saal der Alpenrose. Eintritt: 1 Euro. Wichtig: Bring- und Holdienst durch die Eltern. Der Pfarrgemeinderat Tiefenbach freut sich auf Euch.

Fasnachtsball des GTEV Breitachtaler Tiefenbach

Der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach richtet am 7. Februar ab 20 Uhr in der Alpenrose Tiefenbach wieder einen Fasnachtsball aus. Alpensturm sorgt für musikalische Stimmung und die Breitachtaler Plattler gestalten eine Einlage. Bis 21 Uhr gibt es ein Freigetränk an der Vereins-Bar. Der Eintritt wird gewürfelt: 5, 6 oder 7 Euro.

D'OBERSTDORFER FASNACHTER PACKET'S WIED'R

Am 15. Februar ist es wieder soweit. Der Oberstdorfer Fasnachtsumzug schlängelt sich ab 13.29 Uhr durch den Ort. Die Oberstdorfer Fasnachter freuen sich auf viele „Mäschgerle“, bunte Fußgruppen und Wagen, die den Umzug gestalten. Und natürlich auf viele gut gelaunte Zuschauer an

der Umzugsstrecke. Um die anschließende Party im Kurpark und die Bewirtung kümmern sich die Oberstdorfer Fasnachter. Also auf geht's! Weitere Informationen und das Anmeldeformular auf www.oberstdorf-fasnacht.de.



SCHAUT HIN! SAGT DANKE

Der Verein für Kinder- und Opferhilfe e.V. „Schaut hin!“ bedankt sich bei allen Sponsoren, die ihn im Jahr 2014 mit großen und kleinen Spenden unterstützt haben. „Mit Ihrer

Hilfe können wir auch weiterhin groß angelegte Projekte im Rahmen der Opferhilfe leisten“, so die Vereinsvorsitzende Resi Kraft.



EHREN- UND GEDENKTAFELN WIEDER HERGESTELLT

Die Soldatenkameradschaft Tiefenbach bemühte sich seit Jahren, die verlorengegangenen Ehren- und Gedenktafeln der im 1. und 2. Weltkrieg Gefallenen und der Heimkehrer aus Tiefenbach wieder herzustellen und ihnen einen würdigen Platz zu verschaffen.

Diese Gedenktafeln wurden in mühevoller Arbeit rekonstruiert. Im Rahmen der Ortsteilversammlung im Dezember 2014 stellten Hans Huber und Werner Weber die Tafeln im Gasthaus Alpenrose vor. Im Beisein von 1. Bürgermeister Laurent Mies und 2. Bürgermeister Fritz Sehrwind, erhielten die Tafeln ihren endgültigen Platz im Obergeschoss der Alpenrose. Um den Bezug der Tafeln zu Tiefenbach zu verdeutlichen, malte Christoph Schneider ein Bild mit dem Titel: „Heimat“. Die Gedanken des Malers: „Sonnenstrahlen erhelten wie ein Scheinwerfer einzelne Partien der Tiefenbacher Landschaft“.



Von links: Werner Weber, Schriftführer, Hans Huber, Vorstand der Soldatenkameradschaft, Fritz Sehrwind, 2. Bürgermeister, Josef Dornach, Ortssprecher Tiefenbach, Laurent Mies, 1. Bürgermeister

DER LANDGENDARM

Theater in Tiefenbach



Im „Der Landgendarm“, einem Lustspiel in drei Akten von Andrea Döring, geht es um einen unbedeutenden Landgendarm, der in das kleine Dörfchen Tiefenbach versetzt wurde. Um ihn los zu werden, fällt den Einwohnern allerlei Schabernack ein. Zwei Ehepaare, eine Tochter und ein Dorfarzt sind Hauptakteure.



Georg, der Gendarm, der von seiner Braut getrennt werden sollte, konnte nicht ahnen, was ihm bevorstand. „Zwei ständig zankende Bauern“, „sich prügelnde Ehepaare“, „Raufereien im Wirtshaus, mit eingeschlagenen Köpfen“, „eine heiratswütige Kramerin“ und „ein Wilderer“, der gefasst werden soll und dann noch das Erscheinen von Georgs Braut, die von der Untreue ihres Zukünftigen überzeugt ist. Das ist für den armen Georg alles zu viel. Glücklicherweise klärt sich am Schluss alles auf ...

Premiere für das neue Stück der Breitachtaler Theatergruppe ist am Freitag, 6. März. Weitere Aufführungen am 7. und 8. März sowie am 20., 21. und 22. März 2015. Beginn jeweils 20 Uhr in der Alpenrose in Tiefenbach.

Kartenvorverkauf ab 2. März 2015 zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info in Tiefenbach, Tel. 08322/700-800 oder an der Abendkasse.

Alle Infos auch unter www.breitachtaler.de.

S'OBRED 2015



Ein abwechslungsreiches Programm haben die Breitachtalar Johlar am Samstag, 14. März, um 20 Uhr in der Alpenrose in Tiefenbach zusammengestellt. Neben den veranstaltenden Breitachtalar Johlar gibt sich der Jodlerclub Wattenwil aus der Schweiz die Ehre. Die 22-köpfige Formation aus der Nähe des Thuner Sees existiert seit über 50 Jahren. Im Naturjutz sehen die Eidgenossen das Ursprüngliche ihres Brauchtums und so dürfen sich die Jodlerfreunde auf einige Kostproben davon freuen.

Für frische Unterhaltung sorgt Benedikt Berkold aus Hindelang, Benedikt ist 16 Jahre und begann bereits im Alter von sieben Jahren mit dem Spielen der Knopfharmonika. Erst vor Kurzem hat er die CD „drucke, zieche, blose“ veröffentlicht. Jugendlichen, weiblichen Charme versprüht das Jodlerduett „Hienet und Dienet“. Musikalisch vertritt das „Hienet“ Silvia Müller aus Tiefenbach, das „Dienet“ Katharina Schall aus Oberstdorf.

Die Pfrontener Stubenmusik, mit dem bekannten Radiomoderator Johannes Hitzelberger an ihrer Seite, rundet

diesen Abend ab. Sie spielen in einer Besetzung bestehend aus Flöte, Geige, Hackbrett, Harfe und Gitarre.

Angesagt wird das Programm von Josef Dornach.

Kartenvorverkauf über Tourismus Oberstdorf,

Tel. 08322/700290, E-Mail: Kartenvorverkauf@oberstdorf.de



Breitachtalar Johlar

NEUER TOURISMUSRAUM IM HEIMATMUSEUM



Der Heimatmuseumsverein öffnete noch im Dezember den neuen Tourismusraum für die Besucher. Schon seit vielen Jahren wollte der Verein dem Thema Tourismus im Heimatmuseum Oberstdorf mehr Raum geben. Zeitweise war sogar geplant, ein eigenes Gebäude hierfür zu errichten. Dieses Vorhaben scheiterte jedoch. Im Frühjahr 2014 fasste die Vorstandschaft den Entschluss, einen Raum unter dem Thema „Geschichte des Tourismus in Oberstdorf“ zu gestalten. Dazu wurde ein Großteil der Ausstellungsstücke der Dichter

Le Fort und Maximilian Miller in den Gründerraum verlegt. Die gestalterische Planung für den neuen Tourismusraum stand im Herbst, Mitte Oktober begannen die Umbauarbeiten. Teppichboden und Spanplatten wurden entfernt und es kam ein sehr gut erhaltener Riemenboden zum Vorschein. Mit neuen Fußbodenleisten, einem Anstrich für Wände und Decke und einem großen Multimediemonitor war der Raum vorbereitet. Auf den freien Flächen fanden großformatige Poster, die dankenswerterweise das Wasserwirtschaftsamt

auf seinen Plottern ausdrückte, Platz. Im Raum begrüßt der Hausdiener des Grandhotels Luitpold die Besucher. Ein alter Rodel ist mit Gepäckstücken eines frühen Touristen nach den Vorgaben eines alten Fotos beladen. Der Kinderwagen wartet noch auf sein Inventar und seine Besitzerin. Die große Wandvitrine beherbergt originelle und originale Ausstellungsstücke, wie Postkarten, Gästebücher, Souvenirs usw. aus dem Archiv des Museums. Parallel zu den handwerklichen Arbeiten gestaltet der Verein Beiträge für den Multimediamonitor, den Tourismus Oberstdorf stiftete. Derzeit können Filme zur Entwicklung des Fremdenverkehrs, zum Beginn des Alpinismus, zum Verschönerungsverein und ein Imagefilm von Tourismus Oberstdorf angeschaut werden. Damit die Technik auf und hinter dem Touchscreen funktioniert, griff Peter Traskalik von Traminio mit technischem Know-how dem Museumsverein unter die Arme. Obwohl noch nicht ganz fertig gestellt, ist der Raum seit den Weihnachtstagen für die Besucher geöffnet. Nach überaus

arbeitsreichen Wochen im November und Dezember ist für die beiden Museumspfleger und ihre Helfer Zeit zum Luft holen. Es war wieder Ehrensache, dass Vereinsvorstand, Mitglieder und Helfer bis auf wenige Ausnahmen alle Arbeiten ehrenamtlich durchführten.



Der neue Tourismusraum im Heimatmuseum

ISSPORT CLUB OBERSTDORF

Eiskunstlauf – Greta Mager holt Nachwuchstitel

Vom 8. bis 11. Januar fanden im Oberstdorfer Eissportzentrum die Deutschen Nachwuchsmeisterschaften statt. Für die Eiskunstläufer des EC Oberstdorf gab es Licht und Schatten bei dieser großen Meisterschaft. Greta Mager konnte souverän den Wettbewerb der Nachwuchsklasse der Mädchen für sich entscheiden. Sie bot zwei mitreißend schwungvolle Programme und distanzierte



Greta Mager

die Konkurrenz mit großem Abstand hinter sich. Den 2. Platz bei den Junioren Herren gewann Catalin Dimitrescu. Der elegante Läufer beherrscht alle dreifachen Sprünge. Daniil Savitski konnte bei den Jugend-Jungen U18 Platz 3 für sich verbuchen und meisterte ebenfalls den Doppelpfel. Auch Nathalie Beißmann wusste bei den Jugend-Mädchen U18 zu gefallen und sicherte sich den 4. Gesamtrang. Bei den Junioren-Damen erreichte Samira Huskic Platz 18, Chiara Thiele Platz 21 und Katharina Lesser Platz 29.

Eiskunstlauf: Exquisit-Cup am 7. Februar

Zum zweiten Mal veranstaltet die Abteilung Eiskunstlauf des EC Oberstdorf den „Exquisit-Cup“. Bei diesem Wettbewerb können auch die kleinsten Sportler das Gelernte den Preisrichtern und dem Publikum präsentieren. Mit großer Aufregung und Begeisterung wird bereits an den Elementen und kleinen Küren gefeilt.

Eissternchen, Stars und erfahrene Läufer freuen sich auf viele Zuschauer am 7. Februar im Eissportzentrum Oberstdorf. Ein herzliches Dankeschön an den Hauptsponsor der Veran-

staltung, das Hotel Exquisit, das sich zum zweiten Mal bereit erklärt hat, den Wettbewerb großzügig zu unterstützen.

Eiskunstlauf – Bavarian Open und Bayerische Meisterschaften

Vom 11. bis 15. Februar messen sich rund 290 Sportler bei den internationalen Bavarian Open im Eiskunstlaufen im Eislaufzentrum. Topläufer aus Europa, Australien und Asien treten in verschiedenen Disziplinen an. An den Start gehen nicht nur die Meister von heute, sondern auch die „Stars von morgen“. Die Bavarian Open versprechen deshalb, ein internationales Highlight in der Eiskunstlauf- und Eistanzszene zu werden. Im Rahmen dieses internationalen Wettbewerbs werden auch die Bayerischen Meisterschaften ausgetragen. Hier vergleichen sich die Athleten der bayerischen Clubs und kämpfen um den Bayerischen Meistertitel. Am Start sind 43 Talente bei den Mädchen und 54 bei den Junioren-Damen.

Shorttrack: Drei bayerische Meistertitel für Oberstdorf

Luca Löffler, Sophia Echtler und Samuel Füssinger holten sich am 17. Januar in Grafing den Bayerischen Meistertitel im Shorttrack. Silber erliefen sich Marcel Klatt, Marco Grittner und Lotte Taubert. Bronze ging an Anna und Florian Beiser und Jessica Füssinger.

Sophia Echtler (Juniorinnen B) gewann alle Distanzen und holte sich erstmals den Titel vor Lotte Taubert. Samuel Füssinger (Junioren E) lief ohne Probleme über 333 Meter in das Finale und wurde über 222 Meter Dritter. Die Punkte reichten zu seinem ersten Titel. Florian Beiser (Altersklasse E) stürzte in führender Position im Finale und wurde dort Vierter. Über 222 Meter siegte er und holte sich noch die Bronzemedaille. Marcel Klatt (Junioren C) und Marco Grittner (Junioren D) sicherten sich jeweils den hervorragenden zweiten Platz. Mit Bronze im Gepäck machten sich auch Anna Beiser (Junioren C) und Neuzugang Jessica Füssinger (Juniorinnen A) auf die Heimfahrt.



CSU-FRAUEN-UNION EHRT TONI GEIGER



Bei der Weihnachtsfeier der CSU-Frauen-Union Oberstdorf erhielt Toni Geiger die Ehrenurkunde für 39 Jahre Mitgliedschaft. Toni Geiger gründete zusammen mit einer Handvoll engagierter Frauen 1974 den Ortsverband der CSU-Frauen-Union in Oberstdorf. Lisa Eberle führte damals den 1. Vorsitz. In den Jahren 1978 bis 1984 arbeitete Toni Geiger engagiert für die Interessen der CSU als Gemeinderätin im Oberstdorfer Marktgemeinderat. 1984 übernahm sie für weitere zehn Jahre den Vorsitz. Trotz ihrer 90 Jahre besucht sie noch immer jeden ersten Mittwoch im Monat das Treffen der Damen im Hotel Filser und bringt ihre Ideen und Vorschläge ein.

Weil zu einer Weihnachtsfeier auch Geschenke gehören, beschloss die CSU-Frauen-Union Oberstdorf bei ihrer Weihnachtsfeier einstimmig: Die finanzielle Unterstützung aus dem Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf vom Dorffest 2014 geht in Höhe von jeweils 200 Euro an das Rote Kreuz Oberstdorf für einen neuen Rettungswagen sowie an den Verein „Schaut hin!“ und an die Feuerwehr Oberstdorf. Ein weiteres Weihnachtsgeschenk von 50 Euro erhält eine behinderte Jugendliche aus Oberstdorf.

Die monatlichen Treffen finden immer am ersten Mittwoch eines Monats im Hotel Filser in Oberstdorf um 19 Uhr statt.

Im Februar wird der Ortsvorstand neu gewählt. Interessierte sind herzlich willkommen. Mitglied kann jede Frau ab 16 Jahren werden.



Irene Kraus, stellvertretende Ortsvorsitzende, mit Toni Geiger

ALPENKONVENTION BEI CHINESISCH-TIBETISCHER DELEGATION

Auf Einladung der deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GIZ referierte Michael Finger zum Thema Alpenkonvention und Alpenplan. Eine chinesisch-tibetische Delegation besucht Europa, um sich über Tourismus und dessen Facetten zu informieren. In der Zeit vom 10. bis 25. Januar bereiste die Gruppe Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien und machte dabei zwei Tage halt in Oberstdorf. Dabei lässt sich die Delegation von verschiedenen Referenten aus Tourismus und Umwelt verschiedene Lösungsmodelle, Problemfelder und Konzepte zeigen. Als Umweltexperte informierte Michael Finger für den



Delegation aus China und Tibet

Bereich Alpenkonvention und Alpenplan im Ringhotel Nebelhornblick in Oberstdorf. Beide Normen sind ideale Werkzeuge, um Lösungen im Bereich Touristikstruktur und Umweltentwicklung zu erwirken. Die Alpenkonvention regelt auf europäischer Ebene mit ihren Protokollen die Entwicklung in den europäischen Alpenanrainerstaaten. Sie ist eine völkerrechtlich verbindliche Richtlinie und legt Wert auf eine gemeinsame Harmonisierung und Entwicklung in den Alpen, zugunsten der vor Ort lebenden Bevölkerung. Der Alpenplan mit den Schutzzonen A-B-C war Vorläufer der Alpenkonvention und wurde in Bayern gegründet. Beide Richtlinien fanden bei den Zuhörern aus Fernost, die neben Behörden-, Universitätsvertretern sowie Touristikern bestand, großen Zuspruch. Es war zu hören, dass die chinesische touristische Entwicklung sehr rasant verläuft und viele Probleme mitbringt. Viele Gäste im Inland, teils attraktive Preise für ausländische Gäste, sowie ein noch teils sehr unterschiedlicher qualitativer Markt, bereiten den Chinesen große Probleme. Aber auch das rasante Wachsen ohne Regeln und der massiv vereinfachte Umgang mit Natur und Heimat, hinterlassen bei den vor Ort lebenden Menschen ihre Spuren. Deshalb sucht man dringend Lösungen. Die Besucher werteten den Alpenplan und die Alpenkonvention als Innovation, da beide Konzepte Praxisbelastungen bestanden haben und bisher zuverlässig funktioniert haben. Vielleicht gibt es demnächst einen bayrischen Alpenplan in Tibet, denn auch Gesetze können Exportschlager werden.

SKICLUB OBERSTDORF

Geiger-Cup-Serie

Am 17. Januar begann die Geiger-Cup-Serie in Fischen. Der SC Altstädten veranstaltete einen Slalom am Stinesser Lift. Mit am Start waren 40 Athleten des Skiclubs Oberstdorf. Mit 13 Podest- und weiteren 16 Platzierungen in den Punkterängen war dies ein gelungener Auftakt in die Rennserie.

Auf dem Podest platzierten sich:

U10 männlich: Simon Schraudolf, Platz 3

U12 weiblich: Judith Schraudolf, Amelie Tröster, Judith Huber – Plätze 1, 2 und 3

U12 männlich: Mathias Freudig, Platz 2

U14 weiblich: Elina Lipp, Platz 1 und Lucia Waibel, Platz 3

U14 männlich: Patrick Barber, Platz 2

U16 weiblich: Judith Geiger, Platz 1 und Vanessa Kamarys, Platz 3

U16 männlich: Tobias Köcheler; Platz 2 und Luca Müller, Platz 3

U18/20 weiblich: Magdalena Urlaub, Platz 3

Alle Ergebnisse finden Sie auf www.Raceengine.de.



Bei der Siegerehrung in der „Traube“

„Das Höchste“ für die Pistenpräparierung und bei allen Helfern. Große Spannung war anschließend angesagt bei der Siegerehrung, wo es für die Besten Pokale und für alle Teilnehmer eine Urkunde gab.



Fast 100 Teilnehmer beim Kiesel-Pokal

Das Rennen um den Sport-Kiesel-Pokal erfährt beim alpinen Nachwuchs der Oberstdorfer Skivereine immer eine riesige Resonanz. Angesichts der bescheidenen Schneesverhältnisse ging es hoch hinauf zum Zweiländerlift im Skigebiet von Kanzelwand und Fellhorn. Fast 100 junge Skirennläuferinnen/-läufer waren diesmal dabei. Tagesbestzeiten fuhr Elina Lipp und Jakob Hasselberger vom Skiclub Oberstdorf. Die Familie Scheuerl spendierte das traditionelle Currywurst-Essen mit allen Kindern in der neuen „Traube“. Der Vorsitzende des SCO, Dr. Peter Kruijer und Sportwart alpin Cornel Becherer bedankten sich bei den Sponsoren Reinhard Scheuerl und Martin Kiesel sowie bei den Bergbahnen

Tolle Ergebnisse bei Schülerpunkterennen

Bei schönstem Neuschnee und herrlichem Sonnenschein fand im Skigebiet Grasgehren der erste Riesenslalom der Saison statt.

Der Förderverein Oberallgäu organisierte ein Schülerpunkterennen in Zusammenarbeit mit dem SV Hindelang. Die Alpinen des SCO waren natürlich mit am Start und konnten trotz weniger Trainingsmöglichkeiten gute Ergebnisse einfahren. In der Klasse U14 weiblich erreichte Lucia Waibel den 2. Rang, Carolin Harzheim Platz 4. Kilian Steiner gewann diese Altersklasse und Jakob Hasselberger landete auf Rang 4. Bei den Damen U16 erreichte Judith Geiger Rang 3. Tobias Köcheler wurde bei den Herren U16 Vierer.

FAMILIENKALENDER

Geburten

12.12.2014 Anton Erik Schoene
Eltern: Mirjana Schoene, geb. Lauszus, und Arne Heinrich Schoene, Wasachstraße 44, Oberstdorf

Eheschließungen

05.12.2014 Miroslawa Neumüller und Josef Karpinski, Clemens-Wenzeslaus-Straße 4, Oberstdorf
13.12.2014 Franziska Schilf und Matthias Emanuel Böck, Grundmannstraße 1, Oberstdorf

Sterbefälle

03.12.2014 Veronika Strobel, geb. Holzer, Holzerstraße 17, Oberstdorf
04.12.2014 Nicola Katalin, geb. Ciarnau, Am Albergätter 3, Oberstdorf
10.12.2014 Emma Kreszentia Born, Weststraße 27, Oberstdorf

13.12.2014 Pauline Cäcilie Baier, geb. Vogt, Heimenhofenstraße 4, Oberstdorf
18.12.2014 Günter Franz Schrörs, Nebelhornstraße 23, Oberstdorf
Christine Brutscher, geb. Schwendinger, Speichackerstraße 16, Oberstdorf
21.12.2014 Josefa Blattner, geb. Geißler, Oststraße 37, Oberstdorf
22.12.2014 Gertrud Karola Overath, geb. Müller, Holzerstraße 17, Oberstdorf
Rosa Franziska Maucher, Pfarrstraße 2, Oberstdorf
02.01.2015 Barbara Robl, geb. Aumann, Prinzenstraße 26, Oberstdorf
03.01.2015 Anna Aloisia Häusele, geb. Schraudolf, Holzerstraße 17, Oberstdorf
05.01.2015 Lutz Steffen Schönlebe, Schattenbergweg 7, Oberstdorf



NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörsennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis	
Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Dienstag, 10.02.2015
19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Donnerstag, 26.02.2015
19.30 Uhr Marktgemeinderat
Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html.



APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Jeden Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr, Büro des Bürgermeisters
Anmeldung erbeten!

Die Gesprächszeit ist aufgrund der großen Nachfrage pro Termin auf 15 Minuten beschränkt.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klängenbichl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN DER GRÜNGUTANNAHME 2015

bis 11. April	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
4. April	geschlossen
13. April bis 2. Oktober	Montag, Mittwoch und Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
5. Okt. bis 14. November	Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 11.30 Uhr Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
18. Nov. bis 23. Dezember	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
24. Dez. bis 6. Januar 2016	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und
<http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/>

SPENDEN SIE BLUT!

Nächste Möglichkeit zum Blutspenden:
Montag, 23. Februar, 16 bis 20 Uhr,
Oberstdorf, BRK-Haus der Senioren, Holzerstraße 17

ABO-SERVICE RATHAUSTELEGRAMM

Sie können das Rathaustelegramm per E-Mail an [c.uebelhoer@markt-oberstdorf](mailto:c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de) oder unter Telefon 08322/700-726 abonnieren.

Ansprechpartnerin: Christine Uebelhör, Sekretariat
Bürgermeisteramt, Tel. 08322/700-726, Fax 700-799,
E-Mail: c.uebelhoer@markt-oberstdorf.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Markt Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel. 08322/700-700
www.oberstdorf.de

Redaktion:
Miriam Frietsch
Wolfgang Ländle
Christine Uebelhör
Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Peter Fuchs
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
MS&P Creative
Consultants GmbH
www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
Markt Oberstdorf, privat,
Heinrich Bonert

Titelfoto:
Frank Tomaschewski
Facebook/Oberstdorfer-
Fotogalerie

Erscheinungsweise:
monatlich
Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag,
6. März 2015.
Beiträge bitte per E-Mail an
redaktion@markt-oberstdorf.de.
Der OBERSTDORFER wird
kostenlos an alle Haushalte
in Oberstdorf verteilt.

HAUSNUMMER SICHTBAR MACHEN

Jede Minute ist wichtig!

Die Besatzungen der Notarzt- und Rettungswagen erhalten ihren Einsatz von der Integrierten Leitstelle. Die Straße ist gleich gefunden, doch dann vergeht wertvolle Zeit, da die Hausnummer gerade in der dunklen Jahreszeit und bei Nacht nicht deutlich sichtbar ist. „Jede Hausnummer sollte so angebracht sein, dass sie von öffentlichen Verkehrsflächen aus gut zu sehen ist. Immer wieder stellen wir fest, dass überhaupt keine Hausnummer angebracht, oder diese nicht gut sichtbar ist. „Wünschenswert wäre eine beleuchtete Hausnummer, eine sinnvolle Anschaffung, die Leben retten kann“, so Rainer Bumann vom Roten Kreuz Oberallgäu. Befindet sich das Gebäude nicht direkt an einer öffentlichen Verkehrsfläche, ist es ratsam, mit einem zusätzlichen Schild darauf hinzuweisen. Besonders schwierig gestaltet sich die Suche in kleinen Dörfern und Weilern, wo die Hausnummern durcheinander verteilt sind. Sehr hilfreich ist es, einen Einweiser bereitzustellen, die Eingangstür offen zu halten und wenn möglich den Aufzug bereitzustellen.

Bayerisches Rotes Kreuz 

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
im Oberallgäu

 **Küchen
Ecke**
Telefon 083 21/91 22

VITALHAUS FISCHEN

LEA VITALCAFE

genießen Sie unseren Bio-Kaffee
und unsere hausgemachten Kuchen

SPÜR DICH WIEDER

Großes Massageangebot

VERANSTALTUNGEN

- 14.02. Vortrag „Geistige Heilung
nach Professor Bengston“
15.00 bis ca. 16.30 Uhr, 9,- €
mit Felix Sichert, Heilpraktiker
- 31.01. Vortrag „So gewinnen Sie
mehr Selbstvertrauen“
15.00 bis 16.30 Uhr, 9,- €
mit Rita Zinsler

LASS DICH VERWÖHNEN

am 07.03.2015, 10.00 bis 18.00 Uhr
Massagen zum reduzierten
Verwöhnpreis

Ein Haus voller
Geschenkideen!

Bei allen Veranstaltungen
ist Ihre Anmeldung erforderlich.
Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr

LEA VITALCAFE
GESCHENKIDEEN
ALLGÄUER SALZGROTTE
WELLNESS · MASSAGEN
LEA SEMINARWELT

Das besondere Geschenk
Vitalhaus-Gutschein!

ALLGÄUER SALZGROTTE

Tägl. von 10.00 bis 18.00 Uhr
Einlass zur vollen Stunde



VERANSTALTUNGEN IN DER SALZGROTTE

- 14.02. „Kristallkangerlebnis“
17.00 bis 18.00 Uhr
20,- €
- 21.02. „Heilende Harfenklänge“
17.00 bis 18.00 Uhr
20,- €

87538 Fischen · Am Anger 8
Telefon: 08326 38430-0
www.lea-vitalhaus.de

RÄUMUNGSVERKAUF wegen Sortimentswechsel

20% auf das gesamte Sortiment
Lange Abendkleider
bis zu **50%** reduziert



Dorothee Schwarz
Kirchstraße 14
87561 Oberstdorf
Telefon 08322/9589366

MODE & INTERIEUR VON EINST & JETZT



- **Nagelstudio**
- **Wimpernverlängerung**
Termine nach Vereinbarung
- **Permanent-Make-up**
auf Anfrage
- **Solarium**
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 bis 21.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 bis 19.00 Uhr

Ich freu' mich auf Sie! Ihre Sylvia Kennerknecht.

einfach Anders! Bachstraße 5
87561 Oberstdorf
Tel. (08322) 949257

Nagelstudio und mehr...



Oberstdorf • Kirchstraße 14
Telefon 083 22/83 31



Oberstdorf • Nebelhornstraße 14
Telefon 083 22/9 59 84 68

Restaurant · Café
Schachtner
Lochbachstr. 12 · Tiefenbach

Jeden Donnerstag ab 17 Uhr
Kässpatzenessen

Telefon 08322/4411
info@restaurant-cafe-schachtner.de

**Redaktionsschluss
ist am Freitag,
13. Februar 2015**

**Anzeigenschluss
ist am Donnerstag,
26. Februar 2015,
12 Uhr**




Gartenstraße 17 – 87561 Oberstdorf – Telefon 08322/9875910

Die logopädische Behandlung beinhaltet:
Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie

Die ergotherapeutische Behandlung erfolgt bei:

- Kindern mit auffälliger geistiger/motorischer Entwicklung
- Schädigungen von Gehirn oder Nerven wie Schlaganfall, Schädel-Hirn-Trauma, MS und Demenz
- Handrehabilitation bei Schmerzen und Verletzungen von Knochen, Muskeln, Bändern und Nerven, Rheuma, Narbenbehandlung nach OP, Verbrennungen usw.
- Verbesserung der kognitionsstützenden Funktionen wie Merkfähigkeit, Konzentration und Ausdauer

Gerne führen wir auch Hausbesuche durch.



e.h.c.
COLLECTION CONZELMANN

Ost Str. 24
87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 959 95 74

50%
Rabatt auf die
HERBST/WINTER
KOLLEKTION

Die neue
Frühjahrs-
Kollektion
ist eingetroffen!

Strickmoden
direkt vom Hersteller

große Auswahl an Damenpullover/Shirts und Strickjacken

**Der nächste OBERSTDORFER
erscheint am Freitag, 6. März 2015**




**Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!**

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u. v. m.



Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

*Durchführung durch eine externe, amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betrieben möglich.

ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch
Telefon 08323/802-131
rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN
www.eberl.de

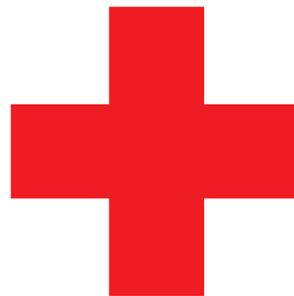
„Nah & regional ist besser.“



DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Sie erhalten günstigerer Pellets direkt ab Werk.
 - Sie unterstützen so die Wirtschaft in der Region.
 - Sie schonen die Umwelt durch geringste CO₂-Belastung und wenig Transportaufwand.
 - Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie den Preisvergleich: 0831-540 273-0



Haus der Senioren in Oberstdorf

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren

Tel. 08322 / 9799 - 0

bio. ihr biomarkt im ostallgäu
[grüne kiste]

Heimlieferservice

Gesund & entspannt ins neue Jahr starten!

Grünstreifen GmbH
Tel. 08342/895 76-08
www.biomarkt-ool.de
gruene.kiste@biomarkt-ool.de

Probierkiste für 15 Euro frei Haus!

Martin's

CAFE-BAR

Im ehemaligen „James“
Nebelhornstraße 38
in Oberstdorf

Auf regen Besuch freut sich Martin!

Tel. (0152) 33661936

Malermeister

Manfred Klatt

Malararbeiten und Bodenbelagsarbeiten

Rechbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

LUMEN

BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenastraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

BEI UNS SCHNEIT ES PROZENTE!
Auf die gesamte Skibekleidung
30% - 70%

Abb. ähnlich

40% auf alle kamik Stiefel

Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht

Baby Bolz
Inh. Antonia Feurstein
Rothenfelsstrasse 1 • IMMENSTADT • Tel. 08323/8573 • www.babybolz.de

lohi
Das lohnt sich.

Unsere Steuern machen Profis.

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf

grafik.design.illustration.

logo-entwicklung
geschäftsdrucksachen
broschüren
anzeigen ■■■

wildfang® design telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net

Einheimische Familie
mit Kindern sucht in Oberstdorf
Einfamilienhaus zum Kauf oder Bauplatz.
Kaufpreis bis 1,2 Mio. Euro.
E-Mail an: Oberstdorf123@gmx.de



Die Alternative für Ihr Kind!
Mittlere Reife in 2 oder 4 Jahren

Schulwechsel nach der 6. bis 9. Klasse
Gymnasium, Realschule oder Mittelschule
(auch M-Zug) möglich.

Fertige Zaunpfähle zu verkaufen.
Telefon (08376) 545

Das Wirtshaus
Reichenbach 8 • Oberstdorf
Sonntagmittag
Krustenbraten
solange Vorrat reicht.
Wir freuen uns auf Ihre Reservierung.
Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de

Tag der offenen Tür
Samstag, 28. Februar 2015
11:00 - 15:00 Uhr

Infoabende:
In der Schule: Montag, 23. Febr., 19 Uhr
In Sonthofen: Dienstag, 24. Febr., 19 Uhr
(Haus Oberallgäu)

Private Wirtschaftsschule Merkur
87509 Immenstadt • Liststraße 8 • Tel. 08323 800139 • Fax: 800179
info@merkurschule.de • www.merkurschule.de

Ihr Fahrzeug muss zur Hauptuntersuchung?
TÜV/AU immer Montag, Dienstag und Mittwoch.

Am Montag- und Mittwochvormittag prüft der GTÜ und am Dienstagnachmittag wird die Prüfung vom TÜV ausgeführt.

KFZ & Reifenservice Oberstdorf
Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 083 22/940 80 90 · Alpgastr. 6 · 87561 Oberstdorf

EISLAUFEN & EISSTOCKSCHIEßEN für Jedermann

EISSPORT ZENTRUM Oberstdorf
von 10.30-12.00 Uhr und 14.30-16.30 Uhr

TÄGLICH PUBLIKUMSLAUF

Eisstockschießen nach Terminvereinbarung • Tel.: +49 (0) 83 22 - 700 530
info@oberstdorf-sport.de • www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Änderungen vorbehalten